Vom Königl. Preuß. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zur Einführung genehmigt!

Vom Königl. Preuß. Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten zur Einführung genehmigt!

Ankündigung.

In dem unterzeichneten Verlage erschien:

Leitfaden

für den

evangelischen Religionsunterricht
in höheren Lehranstalten.

Herausgegeben
von

Karl L. Leimbach,
Lic. theol., Dr. phil.,
Direktor des Realgymnasiums und Gymnasiums zu Goslar.

16¾ Bogen gr. 8. Brosch. 1 ℳ 80 ₰, gebunden 2 ℳ.

Für die lateinlosen Schulen erschien hierzu ein **Anhang,** enthaltend:

Die allgemeinen Bekenntnisse der Kirche und die Lehrartikel der Augsburgischen Konfession in deutscher Übertragung. Preis 10 ₰.

Leimbachs Leitfaden wurde sofort nach Erscheinen in mehreren Schulen in Gebrauch genommen.

Urteile der Presse:

Mit besonderem Interesse haben wir den für Schüler höherer Lehranstalten bestimmten „Leitfaden“ zur Hand genommen, da der Mangel, welchem derselbe abhelfen will, wirklich ein sehr fühlbarer, das Bedürfnis, welchem er entgegenkommt, ein sehr lebhaftes ist. — Der Zusatz „in höheren Lehranstalten“ ist durch die Fülle und Anordnung des gebotenen Stoffes gerechtfertigt. Der Unterrichtsstoff ist auf 6 Klassen (Sexta bis Prima) verteilt und zwar in folgender Weise:

Sexta: Katech.: 1. Hauptstück; 14 Lieder.

Quinta: Bibelkunde (kurz): Das Kirchenjahr. Katech.: 1. und 2. Artikel; 12 Lieder.

Quarta: Bibelkunde: Geographie, Bewohner Palästinas. Heilige Altertümer. Katech.: 3. Artikel; 10 Lieder.

Unter- und Obertertia: Bibelkunde: Messianische Verheißungen; messianische Vorbilder. Bibellesetafel. Katech.: 3—5. Hauptstück; 8 Lieder.

Unter- und Obersekunda: Ausführliche Bibelkunde: Altes und Neues Testament; Kirchengeschichte.

Unter- und Oberprima: Glaubenslehre. Sittenlehre. Die drei ökumenischen Bekenntnisse; die Augustana (invar.).

Die Verteilung des Stoffes auf Unter- und Obertertia 2c. soll nach dem kurzen Lehrplane erfolgen, welcher dem Leitfaden vorgedruckt ist.

Eine Anleitung zur Bibellektion (A. T.) ist im Leitfaden selbst nur für Obertertia gegeben (S. 59), im Lehrplane aber finden sich gute Winke über die

„Biblische Geschichte“ in den 3 unteren, die Bibellektion in den 3 oberen Klassen. — Wir betonen nun zunächst mit Freude, daß durch das ganze Buch ein echt evangelischer, ja evangelisch-lutherischer Geist weht, nicht minder ein kirchenfreundlicher Geist, sowie der Geist irenischer Milde bei Beurteilung der konfessionellen Gegensätze und kirchlichen Richtungen. . . . . Mit der Anordnung des Stoffes können wir uns in der Hauptsache einverstanden erklären.

Vortrefflich scheint uns das über die heiligen Altertümer Gesagte. — Die messianischen Weissagungen &c. sind sehr gut, aber im Verhältnis zu dem Zwecke des Buchs wohl etwas zu ausführlich behandelt. . . . .

Die ausführlichere Bibelkunde ist eins der besten Stücke des Buches und von wirklichem Werte.

Der Gang des christlichen Kirchenjahres ist etwas kurz, aber gut und übersichtlich dargelegt.

Für recht gelungen halten wir den 60 Seiten (S. 141—201) umfassenden Abriß der Kirchengeschichte nebst Zeittafel.

Die zum Memorieren bestimmten Kirchenlieder sind passend ausgewählt; es sind die besten Kirchenlieder darunter. — — —

Alles in allem erwogen, ist der Leitfaden jedenfalls als ein tüchtiger, zumal gesinnungstüchtiger Versuch zu bezeichnen, und wir müssen denselben in vielfacher Hinsicht warm empfehlen, nicht nur als Leitfaden für Schüler, sondern auch als Hilfsbuch für die Hand der Volksschullehrer. **(Pastoralblätter.)**

Vorliegender Leitfaden ist eine Umarbeitung des von dem Verfasser früher herausgegebenen „Hilfsbuchs für den evangelischen Religionsunterricht in höheren Schulen“ und kann einerseits zwar durch Einfügung des gesamten Katechismusstoffes als eine Erweiterung, anderseits im Vergleich zu dem Hilfsbuche als eine Einschränkung des Stoffes betrachtet werden. Bei eingehender Prüfung ist nicht zu verkennen, daß der Versuch des Verfassers, in planvoller Weise den gesamten religiösen Lernstoff auf die verschiedenen Klassen der höheren Lehranstalten zu verteilen, durchaus wohl gelungen ist und sich den Beifall der Fachlehrer erwerben wird. Dabei findet sich in dem Buche die wärmste Treue zur evangelischen Kirche und die größte Objektivität und Milde in der Beurteilung kirchlicher Meinungen und Gegensätze; mit sachlicher Einsicht ist pädagogischer Takt, mit Vollständigkeit auch Übersichtlichkeit verbunden. Gediegene Ausstattung und der überaus billige Preis empfehlen das Buch zur ausgedehntesten Einführung in höhere Unterrichtsanstalten. **(Haus und Schule.)**

Bei aller Reichhaltigkeit doch knapp und übersichtlich gehalten, bei trefflicher Auswahl des Stoffes und Hervorhebung der wesentlichsten Momente doch in richtiger Stufenfolge aufsteigend ist dieser Leitfaden eine wesentliche Zusammenfassung und verbessernde Einschränkung des von demselben Verfasser längst bekannten Hilfsbuchs für den evangelischen Religionsunterricht in den höheren Schulen. Besonders ist hier durch die Aufnahme der Behandlung des Katechismus einem wirklichen Bedürfnis Rechnung getragen. Der Inhalt, der auf die 6 Klassen der vollen höheren Lehranstalten verteilt ist, umfaßt Katechismus, Bibelkunde nach ihren verschiedenen Teilen, das christliche Kirchenjahr, Kirchengeschichte samt einer Zeittafel, das Kirchenlied, d. h. den Kanon für die einzelnen Klassen, zuletzt evangelische Glaubens- und christliche Sittenlehre. Beigefügt sind zum Schlusse noch die drei allgemeinen Bekenntnisse der Kirche und die Lehrartikel der Augustana. Überall ist mit sicherem Blick das Wesentlichste hervorgehoben und in klarer, von lebendiger religiöser Wärme beherrschter, Darstellung wiedergegeben. Auf positivem Grunde stehend ist der Verfasser wohl vertraut mit der neuesten Litteratur. Nicht nur für die Hand des Lehrers, sondern auch für das Privatstudium erscheint dieser Leitfaden recht geeignet. Der enorm billige Preis wird dem gediegenen Buche mit zu der günstigen Aufnahme verhelfen, die wir ihm von Herzen wünschen. **(Christliche Schulbote.)**

Der Verfasser des größeren Hilfsbuchs für den Religionsunterricht entspricht mit diesem kürzeren, zusammengefaßten und billigeren Leitfaden sicher den Wünschen vieler Lehrer. Katechismus, Bibelkunde, Kirchengeschichte, Kirchenlied, Evangelische Glaubenslehre, Christliche Sittenlehre, die allgemeinen Bekenntnisse der Kirche und die Lehrartikel der Augustana sind sowohl für die niederen als auch für die höheren

Schulklassen gründlich und praktisch bearbeitet und somit dem Lehrer in begrenztem Rahmen ein reicher Schatz, übersichtlich geordnet, übergeben worden. **(Kirchl. Wochenblatt für Schlesien und die Oberlausitz.)**

Der Verfasser hat sich bereits durch sein „Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in höheren Schulen" als einen Meister in der pädagogischen Methodik und Ordnung des in höheren Lehranstalten zu behandelnden religiösen Stoffes erwiesen. Was das Hilfsbuch in besonderen Teilen für die verschiedenen Stufen bringt, das giebt nunmehr der „Leitfaden" in einem Bande, der nur um wenige Groschen teurer ist als jede der beiden Abteilungen des zweiten Teils vom Hilfsbuch, das dazu den Katechismusstoff zurückgestellt, freilich sonst noch reichhaltiger an Stoff ist und seinen Wert als Vorbereitungsmittel für den praktischen Gebrauch des Leitfadens in der Schule behält. Die Übersichtlichkeit des Leitfadens wird noch erhöht durch den vorangeschickten kurzen Lehrplan und ein nach den Fächern geordnetes Inhaltsverzeichnis. Dann wird der Stoff selbst für jede einzelne Klasse gegeben, von Sexta aufsteigend, in jeder Klasse wieder nach den Fächern geordnet, überall bis ins einzelne gut gruppiert und disponiert, der Fassungskraft der jedesmaligen Stufe angemessen, mit positiv-praktischer Tendenz und manchen Winken zu selbstthätiger Aneignung und weiterer Verarbeitung des Gegebenen für Lehrer und Schüler. Durch die durchgeführte Verteilung des Lehrstoffes auf die einzelnen Klassen unterscheidet sich das Buch auch zu seinem praktischen Vorteil von dem sonst ausgezeichneten Hilfsbuch für den evangelischen Religionsunterricht in Gymnasien von Hollenberg. Besonders eigenartig und beachtenswert ist die Ausführung der Sittenlehre, anschließend an die Unterscheidung eines mehrfachen usus legis, zum Schluß des Buches, dem noch die alten Symbole und die Augustana beigegeben sind. **(Deutsches Litteraturblatt.)**

Der gesamte religiöse Lernstoff ist in planvoller Weise auf die einzelnen Klassen der höheren Lehranstalten, von Sexta bis Prima, verteilt. Namentlich wohl gefallen haben uns diejenigen Abschnitte, welche die Bibelkunde und die Kirchengeschichte behandeln. Das Buch atmet warme Liebe und Treue gegen die evangelische Kirche, urteilt aber auch mild über konfessionelle Gegensätze. Wir fügen unserer warmen Empfehlung des Leitfadens die Mitteilung hinzu, daß derselbe durch Ministerialerlaß für die Mittel- und Oberklassen preußischer höherer Lehranstalten zur Einführung zugelassen worden ist. **(Schlesische Schulzeitung.)**

Dieser Leitfaden, eine kürzere Bearbeitung von des Verfassers „Hilfsbuch", verteilt den gesamten religiösen Unterrichtsstoff in zweckmäßiger Weise auf die Klassen des Gymnasiums bis zur Oberprima. Für Sexta ist das 1. Hauptstück des lutherischen Katechismus bestimmt neben ausgewählten alttestamentlichen Geschichten und 14 Memorierliedern. In Quinta sollen die Geschichten des Neuen Testaments vorkommen, daneben das christliche Kirchenjahr und die Einrichtung des evangelischen Gottesdienstes, die beiden ersten Hauptartikel des christlichen Glaubens und 12 Kirchenlieder zum Memorieren, in Quarta die Geographie von Palästina, einzelne Teile der biblischen Geschichte in eingehenderer Behandlung, die heiligen Altertümer; der 3. Hauptartikel des christlichen Glaubens; 10 Kirchenlieder zum Memorieren. Tertia behandelt in zwei Jahren das Alte Testament als Weissagung aufs Neue und die Apostelgeschichte und ein synoptisches Evangelium. Hier tritt auch das Bibellesen ein; aus dem Katechismus kommen die noch übrigen Hauptstücke zur Behandlung. Zu memorieren sind 8 Lieder. In Sekunda kommt in zwei Jahrgängen eine eingehende Bibelkunde vor mit Lektüre ausgewählter Abschnitte und die Kirchengeschichte; in Unterprima Symbolik mit Erklärung der augsburgischen Konfession; Lektüre des Römer-, Hebräer- und Jakobusbriefs und ausgewählter Stellen aus den Korintherbriefen; in Oberprima Glaubens- und Sittenlehre und das Evangelium Johannis. Es ist bemerkenswert, daß hier dem Katechismus ein größerer Raum zugeteilt ist und er weit früher auftritt als bei uns. Für Bibelkunde, Kirchengeschichte, Glaubens- und Sittenlehre, biblische Geographie und Archäologie, Katechismuserklärung und Einleitung ins Kirchenjahr bringt diese äußerst reichhaltige Schrift einen Leitfaden. Was gegeben wird, entspricht durchaus dem Bedürfnisse und läßt dem Lehrer Raum zu weiterer

Entwickelung. Wir dürften unseren höheren Schulen Glück wünschen, wenn der Unterricht in ihnen nach diesem Leitfaden organisiert und erteilt würde. **(Württembergisches Schulwochenblatt.)**

Das Buch zeigt überall den erfahrenen Schulmann wie den tüchtigen und im Glauben seiner Kirche stehenden Theologen. Es sei für höhere Lehranstalten bestens empfohlen. **(Neue Blätter aus Süddeutschland.)**

Ein aus der Praxis erwachsenes, durch gediegenen Inhalt und bei aller Fülle des Stoffes durch maßvolle Beschränkung und gute Übersichtlichkeit der Anordnung sich auszeichnendes Lehrbuch der Religion für unsere höheren Lehranstalten, welches Lehrern wie Schülern gute Dienste leisten kann. **(Hannov. Sonntagsblatt.)**

Solchen Anstalten dagegen, denen der „Leitfaden" nicht genügenden Stoff bieten sollte, sei das

Hilfsbuch

für den

evangelischen Religionsunterricht

in höheren Schulen.

Herausgegeben von

Karl L. Leimbach,

Lic. theol., Dr. phil.,

Direktor des Realgymnasiums und Gymnasiums zu Goslar

empfohlen, welches seitens des Herrn Ministers der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten durch **dreifachen Erlaß** für die Mittel- und Oberklassen preußischer höherer Lehranstalten **zur Einführung zugelassen** ist und außer in einer Reihe von preußischen Lehranstalten bereits in zahlreichen Schulen Sachsens, Württembergs und der russischen Ostseeprovinzen eingeführt wurde.

Inhalt: Erster Teil. **Für die mittleren und unteren Klassen der Gymnasien und Realschulen.** 52 S. gr. 8. 80 ₰.

Zweiter Teil: **Für die oberen Klassen der Gymnasien und Realschulen.**
1. Abteil. (Sekunda.) Bibelkunde und Kirchengeschichte. 141 S. gr. 8. 1 ℳ. 50 ₰, geb. 1 ℳ. 90 ₰.
2. Abteil. (Prima.) Evangelische Glaubens- und Sittenlehre. Symbolik. Augustana. 122 S. gr. 8. 1 ℳ. 50 ₰, geb. 1 ℳ. 90 ₰.

Urteile der Presse:

„Wir wollen nicht unterlassen, allen Religionslehrern an höheren Lehranstalten dasselbe angelegentlichst zu empfehlen als ein Buch, in welchem pädagogische Erfahrung und Einsicht mit christlicher Gesinnung und theologischer Erkenntnis sich aufs schönste verbinden." **(Neue Blätter aus Süddeutschland.)**

„In allen Abschnitten zeigt sich die kundige Hand des Verfassers, der es sehr wohl verstanden hat, das für die höheren Schulen Wichtigste und Behaltenswerteste auszuwählen." **(Schulblatt der Prov. Brandenburg.)**

Die Einführung vorstehender Unterrichtsbücher erleichtert auf jede mögliche Weise, auch durch Gewährung von Freiexemplaren an die Herren Lehrer und an ärmere Schüler die Verlagsbuchhandlung von

Carl Meyer (Gustav Prior) in Hannover.

Druck von August Grimpe in Hannover.